

Pressemitteilung

WakeUp FAB Region Südburgenland



30.07.2025

Diese Presseunterlagen sind zur Veröffentlichung freigegeben. Über die Zusendung eines Belegexemplars oder Links zur Veröffentlichung würden wir uns freuen.

Start des Projekts „WakeUp FAB Region Südburgenland“



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft


Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Land
Burgenland


Kofinanziert von der
Europäischen Union

Pressemitteilung

WakeUp FAB Region Südburgenland



Teaser (Kurzversion)

Das Südburgenland soll zur Vorzeigeregion für Kreislaufwirtschaft und lokale Produktion werden. Mit dem Projekt „WakeUp FAB Region Südburgenland“ startet am 13. August 2025 ein Ideenfindungsprozess, bei dem ALLE mitmachen können – von Gemeinden über Unternehmen bis zu engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Ziel ist ein Aktionsplan für eine nachhaltige und zukunftsfähige Region.

Infos und Mitmachmöglichkeiten:

www.openlandlab.org/fabregion

Kurz Meldung

Südburgenland – Mit dem Projekt „WakeUp FAB Region Südburgenland“ startet am 13. August 2025 ein von der FFG geförderter Ideenfindungsprozess, der das Südburgenland zu einer Modellregion für Kreislaufwirtschaft und lokale Produktion machen soll.

Bis Dezember 2025 werden regionale Ressourcen, Talente und Potenziale sichtbar gemacht, Zukunftsbilder entwickelt und ein Aktionsplan für den Wandel zu einer nachhaltigen, regionalen Wirtschaft erstellt. Am Ende steht ein „Region Model Canvas“ als Grundlage für die Einreichung eines dreijährigen Innovationsnetzwerks bei der FFG.

Alle sind eingeladen mitzumachen: **ALLE Gemeinden**, Unternehmen, Landwirte, Vereine und engagierte Bürgerinnen und Bürger. „Wir haben die Chance, das Südburgenland zur Vorzeigeregion für nachhaltige Produktion zu machen – aber nur, wenn alle mitziehen“, sagt Leopold Zyka, Gründer des OpenLandLAB und Initiator des Projekts.

Das Kick-Off und die Pressekonferenz finden am 13. August um 10 Uhr online statt.

An Zoom-Meeting teilnehmen:

<https://us06web.zoom.us/j/82940695435?pwd=UaAqraSS5y9NjlfDxHopS7tXpuaGAP.1>

Geplant sind wöchentliche Online-Jour-Fixe und lokale Arbeitsgruppen in den Gemeinden.

Infos und Mitmachmöglichkeiten:

www.openlandlab.org/fabregion

Registrierung zum mitzumachen:

https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfww80IK_sYk3ldnnS7E5TrtvoDd2gNVxeFeAJ4E0tyP-C2HA/viewform

Pressemitteilung (Langversion)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft


Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Land
Burgenland


Kofinanziert von der
Europäischen Union

Pressemitteilung

WakeUp FAB Region Südburgenland



WakeUp FAB Region: Südburgenland startet Ideen-Offensive für eine nachhaltige Zukunft

Südburgenland, 30. Juli 2025 – Das Südburgenland will Zukunft gestalten – und zwar gemeinsam. Mit dem Projekt „WakeUp FAB Region Südburgenland“ startet am 13. August 2025 ein von der FFG geförderter Ideenfindungsprozess, der die Region zu einer Modellregion für Kreislaufwirtschaft und lokale Produktion entwickeln soll.

Ziel ist es, Ressourcen, Talente und Potenziale der Region sichtbar zu machen, Zukunftsbilder für ein „zukunftsfittes“ Südburgenland zu entwerfen und einen Aktionsplan für den Wandel zur Kreislaufwirtschaft zu erstellen. Am Ende des Prozesses – im Dezember 2025 – soll ein „Region Model Canvas“ stehen, das als Grundlage für die Einreichung eines dreijährigen Innovationsnetzwerks bei der FFG dient.

Alle sind gefragt – Mitmachen erwünscht

Eingeladen sind alle Menschen im Südburgenland: ALLE Gemeinden, Vereine, Unternehmen, Landwirte, Bildungseinrichtungen, kreative Köpfe und engagierte Bürgerinnen und Bürger.

Was haben die Menschen davon?

- Sie gestalten die Zukunft ihrer Heimat aktiv mit.
- Sie können eigene Ideen einbringen und Projekte mitentwickeln.
- Sie profitieren von Vernetzung und neuen wirtschaftlichen Chancen – etwa durch lokale Produktionshubs und nachhaltige Geschäftsmodelle.

„Wir haben die Chance, das Südburgenland zur Vorzeigeregion für nachhaltige Produktion zu machen – aber nur, wenn alle mitziehen“, sagt Leopold Zyka, Gründer des Vereins OpenLandLAB und Initiator der FAB Region Südburgenland.

Infos und Mitmachmöglichkeiten:

www.openlandlab.org/fabregion

Registrierung zum mitmachen:

https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfww80IK_sYk3ldnnS7E5TrtvoDd2gNVxeFeAJ4E0tyP-C2HA/viewform

So läuft der Ideenfindungsprozess ab

Start: 13. August 2025, 10 Uhr (Online-Kick-Off und Pressekonferenz)

An Zoom-Meeting teilnehmen:

<https://us06web.zoom.us/j/82940695435?pwd=UaAgraSS5y9NJlfdxHopS7tXpuaGAP.1>

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Land
Burgenland


Kofinanziert von der
Europäischen Union

Pressemitteilung

WakeUp FAB Region Südburgenland



Dauer: August bis Dezember 2025

- Ablauf: Wöchentliche Online-Jour-Fixe, lokale Arbeitsgruppen in den Gemeinden, Nutzung eines digitalen Whiteboards
- Motto: „Lokal produziert – global vernetzt“

Ergebnisse des Prozesses fließen in eine weitere FFG-Einreichung für die Schaffung eines Ländlichen Innovations Netzwerkes ein. Je nach Resultaten ist auch eine Erweiterung zu einer Ländlichen Innovationspartnerschaft möglich.

Warum eine Fab Region – und warum hier?

Das Südburgenland ist seit 2022 als erste ländliche Region weltweit Teil des globalen FabLab-Netzwerks. Fab Regionen setzen auf lokale Produktion, Kreislaufwirtschaft und Wissenstransfer.

„Der ländliche Raum ist der Ort der radikalen Veränderungen“, zitierte schon Architekt Rem Koolhaas. Genau hier liegt die Chance: Wertschöpfung in der Region halten, junge Menschen halten und neue Jobs schaffen – mit nachhaltigen, lokal produzierten Lösungen.

Fakten zum Projekt

- Projekttitle: WakeUp FAB Region Südburgenland
- Dauer: 1. August 2025 – Dezember 2025
- Ziele: Ressourcen und Talente sichtbar machen, Zukunftsbilder entwickeln, Aktionsplan erstellen, Basis für FFG-Förderung
- Endergebnis: Region Model Canvas + Aktionsplan für Innovationsnetzwerk
- Mitmachen: Lokale Gruppen in Gemeinden, wöchentliche Online-Jour-Fixe
- Kick-Off & Pressekonferenz: 13.8.2025, 10 Uhr, online

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Land
Burgenland


Kofinanziert von der
Europäischen Union

Pressemitteilung

WakeUp FAB Region Südburgenland



Über die Initiative „FAB Region Südburgenland“

Die FAB Region Südburgenland ist Teil des internationalen FabLab-Netzwerks mit mehr als 50 Fab Cities und Fab Regions weltweit. Sie verfolgt das Ziel, regionale Kreislaufwirtschaft, lokale Produktion und nachhaltige Innovation zu fördern. An der FAB Region Südburgenland sind derzeit der Verein OpenLandLab aus Kirchfidisch, die FH Burgenland und das CADEMIX Technology Institute beteiligt.

<https://www.openlandlab.org/fabregion/>

Pressekit (Logos, Bilder):

Download in hoher Auflösung: <https://www.openlandlab.org/mediakit/>

Pressekontakt

Leopold Zyka,

FAB Region Südburgenland

c/o Verein OpenLandLAB

Hauptstrasse 8

A-7512 Kirchfidisch

Tel. +43 699 1024 1032 (13–22 Uhr, auch Signal),

contact@openlandlab.org

Infos: www.openlandlab.org/fabregion



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Land
Burgenland


Kofinanziert von der
Europäischen Union